

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Grigorios Aggelidis, Katja Suding, Renata Alt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/12946 –**

Zur Situation von Care Leavern in Rheinland-Pfalz

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Übergang von der Jugend ins Erwachsenenleben stellt einen einschneidenden Abschnitt im Leben eines jeden Menschen dar, der mit vielen Herausforderungen behaftet ist. Für sogenannte Care Leaver ist dieser entsprechend noch schwieriger, da sie den Prozess der Selbstständigkeit aus staatlichen Erziehungshilfen, ohne den sozialen Rückhalt einer Familie, meistern müssen. Als Care Leaver werden dabei junge Menschen bis 27 Jahre verstanden, die im Rahmen der Jugendhilfe entweder in der Heimerziehung, der Vollzeitpflege oder in stationären Wohnformen der Eingliederungshilfe leben oder gelebt haben.

Diese besonderen Herausforderungen werden im 15. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung vom 1. Februar 2017 beschrieben. So heißt es u. a., dass Care Leaver, „die durch die stationäre Hilfe betreut werden und sich damit in einem institutionellen Hilfesystem bewegen, [...] plötzlich vor der Herausforderung [stehen], dass sie neben den allgemeinen Erwartungen an Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich einen Übergang bewältigen müssen, der in der sogenannten Normalbiografie strukturell nicht vorgesehen ist“ (Bundestagsdrucksache 18/11050, S. 438). Aufgabe des Staates und der Gesellschaft ist es aus Sicht der Fragesteller, den jungen Menschen in dieser wichtigen Entwicklungsphase zur Seite zu stehen und unterstützende Angebote zu machen. In § 41 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) ist geregelt, dass Care Leaver Anspruch auf Leistungen der Erziehungshilfe haben. Um dieser Aufgabe individuell passend gerecht zu werden, muss die Situation von Care Leavern analysiert und ihre Entwicklung entsprechend statistisch erfasst werden.

1. Wie viele Care Leaver gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 in Rheinland-Pfalz (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?
 - a) Wie viele davon sind nach Kenntnis der Bundesregierung Asyl- und Schutzsuchende (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?
 - b) Wenn der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vorliegen, wie begründet sie das?

Die Ergebnisse der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik liegen aktuell bis zum Berichtsjahr 2017 vor. Mit einer Veröffentlichung der Resultate für das Berichtsjahr 2018 ist gegen Ende des Jahres zu rechnen. Eine Erhebung des asylrechtlichen Status am Ende der Hilfe ist in der Statistik nicht vorgesehen.

Im Übrigen wird auf die Anlage 1 verwiesen.

2. Wie viele Care Leaver nahmen seit 2015 in Rheinland-Pfalz nach Kenntnis der Bundesregierung weitere Hilfe gemäß § 41 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in Anspruch und waren somit vom Kostenbeitrag betroffen (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?
 - a) Welche Hilfen zur Erziehung wurden diesen Care Leavern nach Kenntnis der Bundesregierung wie oft seit 2015 gewährt (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?
 - b) Wenn der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vorliegen, wie begründet sie das?

Die Ergebnisse der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik liegen aktuell bis zum Berichtsjahr 2017 vor. Mit einer Veröffentlichung der Resultate für das Berichtsjahr 2018 ist gegen Ende des Jahres zu rechnen. Für die Antwort wird auf die Anlage 2 verwiesen.

3. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Einnahmen aus dem Kostenbeitrag, der sich aus § 94 Absatz 6 des Achten Buches Sozialgesetzbuch ergibt, in Rheinland-Pfalz (bitte nach Jahreszahl ab 2015 aufschlüsseln)?

Wenn der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vorliegen, wie begründet sie das?

Der Bundesregierung liegen zu den Einnahmen aus dem Kostenbeitrag nach § 94 Absatz 6 SGB VIII keine Erkenntnisse vor. Die Erfassung der Einnahmen für die Einzel- und Gruppenhilfen im Rahmen der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik sieht keine Differenzierung nach einzelnen Hilfearten bzw. Leistungen vor.

4. Wie hoch sind die Verwaltungskosten für den Kostenbeitrag, der sich aus § 94 Absatz 6 des Achten Buches Sozialgesetzbuch ergibt, in Rheinland-Pfalz (bitte nach Jahreszahl ab 2015 aufschlüsseln)?

Wenn der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vorliegen, wie begründet sie das?

Der Bundesregierung liegen keine Zahlen zu den Verwaltungskosten für den Kostenbeitrag, der sich aus § 94 Absatz 6 SGB VIII ergibt, vor. Die im Rahmen des SGB VIII anfallenden Verwaltungskosten werden nicht nach einzelnen Rechtsvorschriften differenziert.

5. Wie viele Care Leaver stellten nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 einen Antrag nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Rheinland-Pfalz (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?

Wenn der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vorliegen, wie begründet sie das?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor.

Die für die Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) relevanten Daten werden vom Statistischen Bundesamt erfasst und jährlich veröffentlicht. Die einzelnen Erhebungsmerkmale sind in § 55 Absatz 2 BAföG detailliert geregelt. Erkenntnisse über Antragszahlen als solche oder über Personen, die im Rahmen der Jugendhilfe in der Heimerziehung, der Vollzeitpflege oder in stationären Wohnformen der Eingliederungshilfe leben oder gelebt haben, sind der amtlichen BAföG-Statistik nicht zu entnehmen.

Daten über die Anzahl der in den jeweiligen Bundesländern tatsächlich Geförderten sowie weitere Erhebungsmerkmale stehen unter der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Bildungsfinanzen-Ausbildungsfoerderung/_inhalt.html%20-%20sprg233672) zur Verfügung.

6. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 von dem Problem der Wohnungslosigkeit in Rheinland-Pfalz betroffen (bitte nach Jahreszahl, Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?

Wie viele von den betroffenen Personen sind Care Leaver?

- a) Wenn der Bundesregierung dazu keine Daten vorliegen, wie begründet die Bundesregierung, dass ihr zum jetzigen Zeitpunkt keine aktuellen Daten vorliegen, obwohl sie bereits im 15. Kinder- und Jugendbericht (2017) diesen Datenmangel festgestellt hat?
- b) Wenn der Bundesregierung dazu keine Daten vorliegen, wann, und wie wird sie für verlässliche Daten in der Zukunft sorgen?

Amtliche Statistiken über die bundesweite Zahl von Obdachlosen in Deutschland liegen nicht vor. Entsprechend liegen auch keine Daten zur Anzahl der jungen Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahre ohne einen festen Wohnsitz vor.

Um die Datenlage zu verbessern beabsichtigt die Bundesregierung die Einführung einer Wohnungslosenberichterstattung. Der Gesetzentwurf sieht die Einführung einer Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen als Stichtags-erhebung am 31. Januar eines jeden Jahres vor. In die Datenerhebung einbezogen werden solche Wohnungslose, die Leistungen zur Unterbringung in Anspruch nehmen. Es sollen auch Angaben zum Alter erhoben werden. Weiterhin wird mit dem Gesetz eine Wohnungslosenberichterstattung eingeführt, mit der eine qualifizierte Datengrundlage über solche Formen von Wohnungslosigkeit, die über den Gegenstand der statistischen Erhebung hinausgehen, geschaffen wird.

Änderungsbedarfe hinsichtlich der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik sind auch Gegenstand der Diskussion im Dialogprozess „Mitreden – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Dialogprozesses wird das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im kommenden Jahr einen Gesetzentwurf erarbeiten.

Anlage 1 zur KA 19/12946

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2010; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	54	64	134	138	1	1	14	6	189	203	203	209
19 - 20	17	14	44	69	0	0	4	1	61	83	65	84
20 - 21	16	4	30	29	1	0	7	2	47	33	54	35
21 - 27	12	7	22	21	0	0	5	4	34	28	39	32
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	99	89	230	257	2	1	30	13	331	347	361	360

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2010; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2011; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	48	58	131	128	1	0	13	3	180	186	193	189
19 - 20	14	22	54	69	1	2	3	1	69	93	72	94
20 - 21	9	13	29	32	1	0	8	3	39	45	47	48
21 - 27	8	7	20	20	2	0	1	3	30	27	31	30
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	79	100	234	249	5	2	25	10	318	351	343	361

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2011; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2012; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	32	57	180	168	2	0	12	13	214	225	226	238
19 - 20	19	19	51	56	0	1	4	0	70	76	74	76
20 - 21	20	7	40	32	0	0	8	4	60	39	68	43
21 - 27	10	5	9	16	0	1	5	2	19	22	24	24
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	81	88	280	272	2	2	29	19	363	362	392	381

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2012; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2013; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	40	48	190	156	0	0	8	6	230	204	238	210
19 - 20	17	25	47	60	0	2	7	8	64	87	71	95
20 - 21	12	13	30	32	0	0	3	4	42	45	45	49
21 - 27	10	9	12	16	0	0	9	6	22	25	31	31
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	79	95	279	264	0	2	27	24	358	361	385	385

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2013; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2014; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	38	45	173	149	1	0	26	11	212	194	238	205
19 - 20	10	19	50	50	0	0	5	4	60	69	65	73
20 - 21	8	13	28	27	0	0	5	3	36	40	41	43
21 - 27	10	17	12	12	0	0	4	4	22	29	26	33
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	66	94	263	238	1	0	40	22	330	332	370	354

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2014; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2015; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	44	62	214	137	1	2	10	13	259	201	269	214
19 - 20	15	16	63	48	1	0	6	10	79	64	85	74
20 - 21	13	10	32	15	0	1	2	5	45	26	47	31
21 - 27	6	4	16	13	0	1	6	4	22	18	28	22
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	78	92	325	213	2	4	24	32	405	309	429	341

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2016; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	51	52	286	124	2	0	18	10	339	176	357	186
19 - 20	28	23	63	52	2	1	8	10	93	76	101	86
20 - 21	21	18	34	34	0	0	8	2	55	52	63	54
21 - 27	5	8	16	16	0	0	7	7	21	24	28	31
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	105	101	399	226	4	1	41	29	508	328	549	357

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2016; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen für junge Volljährige nach Hilfenarten, Alter und Geschlecht (Rheinland-Pfalz; 2017; Angaben absolut)

Alter	Vollzeitpflege		Heimerziehung		stationäre 27,2er-Hilfen		Eingliederungshilfen* bei einer geeigneten Person oder einer Einrichtung über Tag und Nacht		Erzieherische Hilfen insgesamt		Erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen* insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
18 - 19	60	54	545	174	4	1	16	15	609	229	625	244
19 - 20	11	17	113	36	0	1	12	12	124	54	136	66
20 - 21	22	9	51	36	0	0	4	7	73	45	77	52
21 - 27	9	12	16	16	0	1	7	5	36	29	43	34
18 bis unter 27 Jahre insgesamt	102	92	725	262	4	3	39	39	842	357	881	396

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2017; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Anlage 2 zur KA 19/12946

Tabelle: Beendete Hilfen (stationäre 27-er-Hilfen, Vollzeitpflege, Eingliederungshilfe bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung* insgesamt) für junge Volljährige nach Alter und Geschlecht und unmittelbar nachfolgender Hilfe (Rheinland-Pfalz; 2015; Angaben absolut)

Geschlecht	Alter	Beratungsangeboten nach §§ 16 bis 21 SGB VIII	(Weitere) Hilfe gem. § 41 SGB VIII	Keine nachfolgende Hilfe bekommt	insgesamt ohne Zuständigkeitswechsel der Jugendämter
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	19	266	416	701
	21 bis unter 27 Jahre	1	7	42	50
männlich	18 bis unter 21 Jahre insgesamt	20	273	458	751
	21 bis unter 27 Jahre	9	146	233	388
weiblich	18 bis unter 21 Jahre	0	5	23	28
	21 bis unter 27 Jahre	9	151	256	416
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	10	120	183	313
	21 bis unter 27 Jahre	1	2	19	22
insgesamt	18 bis unter 27 Jahre	11	122	202	335

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung
 Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen (stationäre 27-er-Hilfen, Vollzeitpflege, Eingliederungshilfe bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung* insgesamt) für junge Volljährige nach Alter und Geschlecht und unmittelbar nachfolgender Hilfe (Rheinland-Pfalz; 2016; Angaben absolut)

Geschlecht	Alter	Beratungsangeboten nach §§ 16 bis 21 SGB VIII	(Weitere) Hilfe gem. § 41 SGB VIII	Keine nachfolgende Hilfe bekommt	insgesamt ohne Zuständigkeitswechsel der Jugendämter
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	28	304	502	834
	21 bis unter 27 Jahre	0	11	43	54
männlich	18 bis unter 21 Jahre insgesamt	28	315	545	888
	21 bis unter 27 Jahre	17	186	313	516
weiblich	18 bis unter 21 Jahre	0	6	20	26
	21 bis unter 27 Jahre	17	192	333	542
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	11	118	189	318
	21 bis unter 27 Jahre	0	5	23	28
insgesamt	18 bis unter 27 Jahre	11	123	212	346

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung
 Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tabelle: Beendete Hilfen (stationäre 27-er-Hilfen, Vollzeitpflege, Eingliederungshilfe bei einer geeigneten Person oder in einer Einrichtung* insgesamt) für junge Volljährige nach Alter und Geschlecht und unmittelbar nachfolgender Hilfe (Rheinland-Pfalz; 2017; Angaben absolut)

Geschlecht	Alter	Beratungsangeboten nach §§ 16 bis 21 SGB VIII	(Weitere) Hilfe gem. § 41 SGB VIII	Keine nachfolgende Hilfe bekommt	insgesamt ohne Zuständigkeitswechsel der Jugendämter
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	15	571	598	1184
	21 bis unter 27 Jahre	3	10	60	73
männlich	18 bis unter 21 Jahre insgesamt	18	581	658	1257
	21 bis unter 27 Jahre	10	423	398	831
weiblich	18 bis unter 21 Jahre	1	4	36	41
	21 bis unter 27 Jahre	11	427	434	872
insgesamt	18 bis unter 21 Jahre	5	148	200	353
	21 bis unter 27 Jahre	2	6	24	32
insgesamt	18 bis unter 27 Jahre	7	154	224	385

*Eingliederungshilfen bei (drohender) seelischer Behinderung
 Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; 2015; Datenzusammenstellung und Berechnungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

